

665975-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Neubau Betriebsgebäude Bauhof Rheine - TGA-Planung
OJ S 214/2024 04/11/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Technische Betriebe Rheine

E-Mail: zvs@rheine.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Betriebsgebäude Bauhof Rheine - TGA-Planung

Beschreibung: TGA-Planung

Kennung des Verfahrens: 43d94854-0933-4e52-a195-cc369950f758

Interne Kennung: 2024/163

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Rheine

Postleitzahl: 48431

Land, Gliederung (NUTS): Steinfurt (DEA37)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6UY1WJ8GDF0 Sämtliche Vergabeunterlagen werden ausschließlich über das Portal Vergabemarktplatz Westfalen kostenlos zur Verfügung gestellt. Eine postalische oder elektronische Versendung erfolgt nicht. Bieterfragen werden unter Wahrung der Anonymität des Fragestellers über den Kommunikationsbereich des Vergabeverfahrens im o.g. Portal für alle Teilnehmer beantwortet. Bieterfragen sind ausschließlich über diesen Kommunikationsweg einzureichen. Ausführliche Informationen sowie Anleitungen zum Vergabemarktplatz und zur Elektronischen Angebotsabgabe über das Bietertool finden Sie im Service Support Center von Cosinex unter <https://support.cosinex.de/>

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau Betriebsgebäude Bauhof Rheine - TGA-Planung

Beschreibung: Gegenstand dieses Verfahrens ist die Ausschreibung von Leistungen des Leistungsbildes Technische Ausrüstung gem. §55 HOAI. Sie umfassen die Grundleistungen der Leistungsphasen 1-9 des Leistungsbildes für alle Anlagengruppen (ausgenommen: Förderanlagen) sowie ggf. Besondere Leistungen.

Interne Kennung: 2024/163

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Rheine

Postleitzahl: 48431

Land, Gliederung (NUTS): Steinfurt (DEA37)

Land: Deutschland

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen:

Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung in Höhe von 2 Millionen Euro für Personen, in

Höhe von 5 Millionen Euro für Sach- und Vermögensschäden (2-fach maximiert pro Jahr). Zur

Abgabe des Angebotes reicht eine Erklärung der Versicherung aus, dass die

Versicherungshöhe im Auftragsfall entsprechend erhöht wird. Spätestens vor der

Auftragserteilung ist der Nachweis jedoch vorzulegen. Eignungskriterien, die der

Beschränkung der Bewerberzahl dienen: Fachumsatz Bewertung: Der Fachumsatz bezieht

sich auf den Jahresumsatz des Bewerbers, der im relevanten Tätigkeitsbereich (z.B.

technische Gebäudeausstattung) erzielt wurde. 1 Punkt: Unter 100.000 EUR 2 Punkte: ab

100.000 EUR 4 Punkte: ab 300.000 EUR 6 Punkte: ab 500.000 EUR 8 Punkte: ab 700.000

EUR 10 Punkte: ab 1.000.000 EUR oder mehr Gewichtung: 20 Prozent

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen: a) Angaben zur Persönlichen Befähigung der Unternehmensinhaberin / des Unternehmensinhabers (z.B. Berufszulassung, Zertifizierung, etc., ggf. Lebenslauf) b) Erklärung zur Mitarbeiterstruktur: Der Bewerber muss erklären, dass das Büro zum Zeitpunkt der Bewerbung aus mindestens drei Ingenieuren mit mehr als 35 Wochenarbeitsstunden besteht. Hiervon muss einer vorlageberechtigt in NRW sein. Aufgrund der Komplexität des Bauvorhabens ist es erforderlich, dass das Planungsteam und die Bauleitung jeweils aus mindestens zwei Mitarbeitern vergleichbarer beruflichen Qualifikation bestehen. So soll sichergestellt werden, dass eine Vertretungsregelung gegeben ist. Weiterhin ist die Zahl der Beschäftigten in den Jahren 2020 bis 2023 anzugeben (Ingenieure / Architekten, Techniker, Zeichner etc.). c) Angabe weiterer Mitglieder von Bietergemeinschaften bzw. von vorgesehenen Nachunternehmen (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe weiterer Mitglieder von Bietergemeinschaften bzw. von vorgesehenen Nachunternehmen Eignungskriterien, die der Beschränkung der Bewerberzahl dienen: Eignungskriterien Gewichtung (%) Nachweis von zwei vergleichbaren Projekten der Planung und Errichtung von Feuerwachen, Rettungsstationen, Büro-/ Verwaltungsgebäuden, Betriebs-/Wirtschaftsgebäuden, Bauhöfen, Gewerbebauten oder vergleichbaren Gebäuden, die in den letzten 3 Jahren (seit 2021) abgeschlossen oder bearbeitet wurden Gewichtung: 80 % Bewertung: Referenzen: Für die Angabe ist die Anlage 10.1 - Stufe 1 - Bewerberformular zu verwenden und ggf. durch firmeneigene Referenzenlisten oder Referenzenbeschreibungen zu ergänzen. Wesentlich ist dabei eine vergleichbare, anhand einer Kurzdarstellung in Form von Text sowie Zeichnung und Bildnachweis, mit folgenden Angaben: - Projektbezeichnung - Auftraggeber (mit Adresse, Ansprechpartner und Telefonnummer) - Anrechenbare Kosten Dabei können auch Referenzen genannt werden, die sich derzeit in der Bauphase befinden. Die Referenzen werden bezogen auf die im Bewerbungsbogen benannten Merkmale ausgewertet und wie folgt bewertet: Die höchste Bewertung ergibt sich, wenn die Referenzprojekte vergleichbar sind, bezogen auf die Aufgabenstellung des ausgeschriebenen Projekts und die Leistungsphasen 1-8 abgearbeitet sind. Es findet eine vergleichende Wertung statt mit: 2 Punkte: Sehr geringe Vergleichbarkeit 5 Punkte: Teilweise vergleichbar 10 Punkte: sehr gut vergleichbar Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 03/12/2024 23:59:00 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6UY1WJ8GDF0/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6UY1WJ8GDF0>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6UY1WJ8GDF0>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/12/2024 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 118 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es werden nur Unterlagen nachgefordert, die nicht gemäß § 56 VgV von der Nachforderung ausgeschlossen sind.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: - Eigenerklärung

"Sanktionspaket" (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung

"Sanktionspaket" - Eigenerklärung zu Ausschlussgründen (mit dem Angebot mittels

Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung zu Ausschlussgründen -

Korruptionsbekämpfungsgesetz (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen):

Eigenerklärung Korruptionsbekämpfungsgesetz - Eigenerklärung "Subventionen" (mit dem

Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung "Subventionen"

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: Siehe Zusätzliche Vertragsbedingungen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der geltend gemachte Verstoß gegen

Vergabevorschriften wurde vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber gerügt. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen bis

spätestens zum Ablauf der Bewerbungsfrist oder Angebotsfrist gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar waren, müssten bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist oder der Angebotsfrist

gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Ein Nachprüfungsantrag muss innerhalb von 15

Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, eingehen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Technische Betriebe Rheine

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Rheine

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Technische Betriebe Rheine

Registrierungsnummer: 055660076076-31001-06

Postanschrift: Am Bauhof 2 - 16

Stadt: Rheine

Postleitzahl: 48431

Land, Gliederung (NUTS): Steinfurt (DEA37)

Land: Deutschland

E-Mail: zvs@rheine.de

Telefon: +49 5971939-406

Fax: +49 59719398406

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Technische Betriebe Rheine

Registrierungsnummer: 055660076076-31001-06

Postanschrift: Am Bauhof 2 - 16

Stadt: Rheine

Postleitzahl: 48431

Land, Gliederung (NUTS): Steinfurt (DEA37)

Land: Deutschland

E-Mail: zvs@rheine.de

Telefon: +49 5971939-406

Fax: +49 59719398406

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49 251411-2735

Fax: +49 251411-2165

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Stadt Rheine

Registrierungsnummer: 055660076076-31001-06

Postanschrift: Klosterstraße 14

Stadt: Rheine
Postleitzahl: 48431
Land, Gliederung (NUTS): Steinfurt (DEA37)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle
E-Mail: zvs@rheine.de
Telefon: +49 5971939-406
Fax: +49 5971939-8406
Rollen dieser Organisation:
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. **ORG-0005**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 02b31850-7719-469d-8555-216a5e778fdf - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 31/10/2024 06:39:06 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 665975-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 214/2024
Datum der Veröffentlichung: 04/11/2024